

# Dorfzytig Aawangen - Häuslenen



(Bild H. Büchi)

Auflage 300 Expl.

36. Jahrgang / Ausgabe 1/2021

22. Jan. 2021

DORFZYTIG  
AAWANGEN-HÄUSLENEN



Die Dorfzytig ist auch online auf unserer  
Homepage nachzulesen

[www.aawangen.ch](http://www.aawangen.ch)

Wir sind auch per E-Mail zu erreichen

[dorfzytig@hotmail.ch](mailto:dorfzytig@hotmail.ch)

## Gedanken 2020

Es ist wohl so gut wie sicher, das vergangene Jahr wird in unser aller Erinnerung bleiben als dasjenige, in welchem Corona mit all seinen Konsequenzen in unser Leben trat. Schonungslos wurde uns aufgezeigt, wie wenig es braucht, um die ganze Welt auf den Kopf zu stellen.

Das Virus hat sich förmlich in unseren Alltag eingebrannt, keine Stunde verging, in der nicht eine brandaktuelle Studie in irgendeinem Online-Newsportal vorgestellt wurde oder das Radio die neusten Sterbestatistiken verkündet hat.

Egal welche Nachrichten, ob am Mittag, am Abend oder am Morgen, alle starteten mit Corona und den neusten Schlagzeilen dazu. Und das Wort Schlagzeilen durfte man bisweilen fast wörtlich nehmen; wie ein Schlag knallen die Medien uns ihre News entgegen. Es muss krachen! Denn nur eine knallige Schlagzeile bringt Leser und Klicks. Pragmatismus war gestern, die Pandemie wurde und wird publizistisch vielfach mit schwerem Geschütz bewirtschaftet.

Leider haben wir als Nutzer von TV, Printmedien und Onlineportalen vor lauter Schlagzeilen, Breaking News und apokalyptischen Voraussagungen zunehmend ein Problem:

Was entspricht der Realität oder vereinfacht: Was ist die Wahrheit?

Ist sie im „Blick“ zu lesen? Findet man sie in Form von Kurznachrichten im meistgelesenen Titel in der Schweiz „20 Minuten“ oder ist sie auf SRF1 zu hören? Wie einfach war's in der guten alten Zeit; was die „Tagesschau“ im Schweizer Fernsehen berichtete, durfte man als richtig einstufen.

Man hat es nicht leicht auf der Suche nach der Wahrheit, aber es könnte sein, dass eine gute schweizerische Tugend hier die Lösung darstellt:

Man nimmt die „Mitte“, ohne hier auf eine Partei anzuspüren. Irgendwo in der Mitte zwischen „horrender

Sterblichkeit“ und „einer normalen Grippe“, zwischen „Kinder sind Virus-Überträger oder eben doch nicht“ zwischen „Masken schützen oder doch nicht“ wird sie wohl zu finden sein; die Wahrheit über die Coronapandemie.

Das Virus wird uns auch in diesem Jahr begleiten, aber wenn wir pragmatisch die Mitte als Wahrheit annehmen, so wird es unser Leben lediglich nur begleiten und eben nicht **leiten**.

Auch im Kleinen vermag die „Mitte“ eine gute Option zu sein. Bei Nachbarschaftsstreiten, bei Uneinigkeiten mit Gemeindebehörden, bei Meinungsverschiedenheiten in der Familie etc. lohnt es sich zu überlegen, ob man den Standpunkt nicht etwas zur Mitte verschieben könnte. Wenn dies beiden Parteien gelingt, lösen sich Probleme plötzlich ins Nichts auf und man kann sich wieder auf die angenehmen Seiten im Leben konzentrieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute im neuen Jahr, und mögen Sie immer mal wieder „die Mitte“ finden.....

Peter Müller

## Inhalt dieser Ausgabe

Dorfverein	2 - 6
Gemischter Chor	7
Elektra	8
Schulen Aadorf	9 - 12
Evang. Kirche	15
Bibliothek	16
Dorfzytig	1, 18 - 23
Diverses	24 - 27
Veranstaltungskalender	28

Dorfverein  
AAWANGEN-HÄUSLENEN



## Jahresversammlung

2. Quartal 2021

20.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Geehrte Dorfvereinsmitglieder

In der Hoffnung unsere  
**Jahresversammlung** in der Mehrzweck-  
halle durchführen zu können, verschieben  
wir den Zeitpunkt auf das  
**2. Quartal 2021.**

Sollte uns das Virus selbst dann noch ei-  
nen Strich durch die Rechnung machen,  
wird eine schriftliche JV durchgeführt.

Der Vorstand wünscht Ihnen ein gesundes  
und erfreuliches 2021.

beste Grüsse,  
*Michel Gehring*

P.S.:

Die Jahresrechnung 2020 und der Mitgliederbeitrag  
wird ihnen im 1. Quartal zugestellt.

Der Garten-  
und Holzspezialist direkt im ...  
Dorf und im Internet ...

[www.forsta.ch](http://www.forsta.ch)



Forsta (Andi Huber)  
Büelberg 20  
8522 Häuslenen  
Tel. 052 / 721 86 57  
Natel 079 / 631 15 70  
[a.huber@forsta.ch](mailto:a.huber@forsta.ch)

Dorfverein  
AAWANGEN-HÄUSLENEN



## Jahresprogramm 2021 provisorisch

Samstag  
1. Mai

Maibummel



Samstag  
x. Mai

Spiel- und Sporttag HäWi  
Verschiebedatum: x. Juni  
Support Dorfverein



Freitag  
11. Juni

Sommerfest mit Platzkonzert  
Musikgesellschaft Aadorf



Sonntag  
1. Aug.

Bundesfeier



Samstag  
xx. Aug.

Ueberraschungsanlass  
Gross und Klein



Samstag  
23. Okt.

Spieleabend



Adventszeit  
1.–24. Dez.

Adventsfenster





# Adventsfenster von 2020 Aawangen-Häuslenen





# Adventsfenster von 2020 Aawangen-Häuslenen



Leider mussten wir dieses Jahr nicht nur auf den Umtrunk, die anregenden Gespräche und die nette Gesellschaft während dem Besuch der Adventsfenster verzichten, sondern auch auf die musikalische Unterstreichung durch den Chor und durch das Flötenspiel sowie die weihnachtliche Darbietung der Schülerinnen und Schüler der Primarschule Häuslenen.

Trotz aller Wjdrigkeiten durften wir jeden Abend ein schön dekoriertes Fenster bestaunen. Es haben sich 24 Personen, Familien und Institutionen die Mühe gemacht, ein Adventsfenster vorzubereiten und nach und nach zu eröffnen. Trotz oder gerade auf Grund der schwierigen Situation ist es schön, konnten wir den tollen Adventsbrauch auch dieses Jahr durchführen und etwas Licht und Zusammenhalt in diese Zeit bringen.



# Adventsfenster von 2020 Aawangen-Häuslenen



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen kreativen Adventsfenster-Gestalter und -Gestalterinnen sowie bei allen Besuchern bedanken.

Wir als Familie haben verteilt auf drei nächtliche Spaziergänge alle Fenster besucht und uns so auf Weihnachten einstimmen können.

Auf unserem Weg wiesen uns die Sterne in Aawangen den Weg und die zwei toll beleuchteten Bäume in Aawangen und Häuslenen vermochten die Nächte zu erhellen.



Deshalb auch ein Dankeschön an Jürg und Peter sowie Andi und Willy, weil ihr jedes Jahr für die gelungene Beleuchtung sorgt!

Es war uns eine Freude, die Adventsfenster zu organisieren und wir hoffen, dass wir uns dieses Jahr im Advent wieder auf gesellige Stunden während dem Besuch der Adventsfenster freuen können.

*Nicole Gehring*





jetzt böse Menschen handelt. Es ist die äussere Macht, die uns vom gemeinsamen Singen abhält. Und wenn dann eines Tages das Virus besiegt ist, lässt sich dieser Kanon dann gemeinsam singen. Aber bis dahin heisst es: Bleiben Sie gesund!

### Wo man singt,.....

Wohl jeder kennt doch diesen schönen 2-zeiligen Kanon, der wie folgt lautet:

*Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder.*

*Böse Menschen haben keine Lieder.*

In einer Verballhornung dieses Liedes folgt dann als Schluss:

*Sondern nur ein Radio und ein Fernsehapparat!*

Sind jetzt die Chormitglieder durch die Coronakrise zu schlechten Menschen mutiert? Anstatt donnerstagsabends im Chor zu proben, hocken wir jetzt vor der Kiste und ziehen uns einen Krimi rein. Wir wären ja so gerne gute Menschen und würden so gerne wieder proben! Wer hätte das gedacht, dass so ein kleines Virus unserem Chor so stark zusetzen würde. Seit Monaten sind die Proben ausgefallen und wann diese wieder aufgenommen werden können, steht noch in den Sternen.

Und so gibt es wenig, worüber man vom Chor berichten kann. Die GV sollte eigentlich am 25. Februar stattfinden, aber ob und wie das geschehen wird, ist ebenfalls unklar. Die Sängerinnen und Sänger hoffen gemeinsam auf bessere Zeiten. Diese Titulierung und Hoffnung zeigen, dass es sich eben doch nicht um



**Widmer**  
Malerbetrieb GmbH  
Innere- und Äussere Malerarbeiten  
Tapezierarbeiten

**Peter Widmer**

Unterfeldstrasse 3B 8500 Frauenfeld

Tel.: 052 721 72 17 / Natel: 079 326 72 11  
Fax: 052 721 72 70 / E-Mail: [mapewidmer@bluewin.ch](mailto:mapewidmer@bluewin.ch)



**Sie legen Wert auf  
den perfekten Service.**

**Wir auch.**

**Pascal Edlmann**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 052 725 20 33, [pascal.edlmann@mobilier.ch](mailto:pascal.edlmann@mobilier.ch)

**Generalagentur Frauenfeld**  
Ernst Nüesch

Thundorferstrasse 10a  
8500 Frauenfeld  
T 052 725 20 20  
[frauenfeld@mobilier.ch](mailto:frauenfeld@mobilier.ch)  
[mobilier.ch](http://mobilier.ch)

**die Mobiliar**

ELEKTRA HÄUSLENEN



### **Die Elektra Korporation von Häuslenen – Aawangen**

Für die Stromversorgung von Häuslenen und Aawangen sowie für das Kommunikationsnetz zeichnet eine kleine Gruppe von Idealisten, der grössere Teil davon bereits im Pensionsalter, verantwortlich.

Es sind dies:

Leo Welter, Betriebsleiter und Präsident

Markus Roos, Geschäftsführer

Kurt Kummer, Aktuar

Rudolf Pulfer, verantwortlich für das Kommunikationsnetz

Christof Schöni, Beisitzer und verantwortlich für die Datenerhebungen

Diese im Vorstand der Elektra organisierte Gruppe leitet seit nun zwei Jahren die Geschicke dieser Institution. Neben den Unterhaltsaufgaben, welche die Kontrolle und die Durchführung von kleinen Reparaturen an der Infrastruktur beinhalten, sind umfangreiche administrative Aufgaben zu erledigen.

In regelmässigen Berichten werden wir in den nächsten Ausgaben der Dorfzeitung über die verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten des Vorstandes der Elektra Häuslenen berichten.

Die Elektra Häuslenen hat die Aufsicht über die Durchführung von Installationskontrollen, welche den sicheren Betrieb der Elektroanlagen in unserem Versorgungsgebiet sicherstellen sollen. Unter der Oberaufsicht des Eidgenössischen Elektroinspektorats (ESTI) führen wir Listen aller je in unserem Versorgungsgebiet erstellten Elektroinstallationen. Unter Berücksichtigung der Anlageart sind fünfjährige, zehnjährige oder zwanzigjährige Kontrolltermine einzuhalten. Jährlich werden so in unserem Versorgungsgebiet zwischen fünf und zehn Gebäude einer Kontrolle der Installationen unterzogen. Sofern dabei Mängel festgestellt werden, müssen diese innert nützlicher Frist behoben werden. Gefährliche Installationen sind immer sofort instand zu stellen. Die in diesem Zusammenhang notwendigen administrativen und organisatorischen Arbeiten werden durch unseren Betriebsleiter Leo Welter geleistet. Die eigentlichen Kontrollen werden dann durch das von uns beauftragte Kontrollbüro von Urs Obrist ausgeführt.

Speziell überwacht werden die Trafostationen. Diese werden direkt durch Inspektoren des ESTI kontrolliert. Durch die Elektra sind für diese Anlagenteile spezielle Vorschriften zu erfüllen. So dürfen diese Anlagen nur durch instruiertes Personal betreten werden. Die in diesen Anlagen vorhandene Netzspannung von 16'000 V stellt eine spezielle Gefahr dar und deshalb dürfen an diesen Anlagenteilen nur Fachleute arbeiten und Schaltungen ausführen.

Ein weiteres Gebiet, welches zu bearbeiten ist, ist das Messwesen.

Jedem Hausbesitzer oder Mieter ist ein Elektrozähler zugeordnet. Dieser erfasst die aus dem Netz bezogene Energie und bei den Anlagen, welche mit Solaranlagen ausgerüstet sind, auch die in das Stromnetz zurückgespeiste Energie. Die Zähler sind Präzisionsgeräte, welche nach der Erstinstitution bei einer Eichstelle gemeldet werden müssen. Diese entscheidet dann, zu welchem Zeitpunkt die Zähler ausgetauscht werden müssen. Damit der Standort der Zähler und die Zuordnung zum Zähler bekannt ist, muss jeder Zähler in einer Datenbank erfasst sein, welche natürlich bei jeder Mutation wegen Mieterwechsel oder Verkauf einer Liegenschaft nachgeführt werden muss.

Zweimal im Jahr werden die Zählerstände durch Christof Schöni vor Ort erfasst und in unser Abrechnungssystem eingegeben. Der Betriebsleiter Markus Roos ist dann für die Erstellung und den Versand der Rechnungen zuständig. Da die Zahlungsmoral teilweise nicht die beste ist, muss er im Nachgang immer wieder mal zusätzlich Mahnungen zustellen, was mit erheblichem Mehraufwand verbunden ist. In Extremfällen musste in der Vergangenheit sogar die Stromversorgung unterbrochen werden.

Aktuell arbeitet Markus Roos am Jahresabschluss 2020. Die Zahlen werden zu gegebener Zeit, voraussichtlich mit der Einladung zur Jahresversammlung 2021, bekannt gegeben.

Abschliessend noch eine erfreuliche Nachricht: Trotz einer Mehrbelastung durch Abgaben an Dritte bleiben die Strompreise für das Jahr 2021 stabil. Im Verlauf dieses Jahres wird der Vorstand dann die Stromeinkäufe für die Jahre 2022 und 2023 tätigen. Die daraus resultierenden Einkaufspreise werden sich dann in den Strompreisen für das Jahr 2022 niederschlagen. Wir hoffen natürlich auf erfolgreiche Verhandlungen, so dass der Strombezug weiterhin bezahlbar bleibt.

**Infolge der derzeitigen Pandemiesituation geht der Vorstand der Elektra davon aus, dass die ordentliche Jahresversammlung 2021 frühestens im 2.Quartal stattfinden kann.**

  
**rütsche & partner**  
 Treuhandexperten

**Wir unterstützen Privatpersonen  
und Unternehmen in den  
Bereichen Steuern, Treuhand,  
Wirtschaftsprüfung sowie  
bei der Vorsorge- und  
Pensionierungsplanung.**

Heidelbergstrasse 11 • 8355 Aadorf • Schweiz  
 +41 52 368 09 90 • treuhandexperten@rp-ag.ch

[www.rp-ag.ch](http://www.rp-ag.ch)

SCHULEN AADORF



### Sanierung Primarschulhaus Häuslenen

Bauvisiere auf dem Schulhausplatz deuten heute schon darauf hin, dass etwas umgestaltet wird. Die Planung für die Sanierung des Primarschulhauses ist somit in den ersten Zügen erkennbar. Die Bauvisiere sind stellvertretend für die Provisorien (Pavillon) während des Umbaus, welcher mit der Baustelleneinrichtung gegen Ende Februar starten wird. Der Schulbetrieb wird von den Frühlingsferien bis zu den Sommerferien in den Pavillon verlegt.



Derzeit laufen die Planungen für die Sanierung auf Hochtouren. Dabei werden Entscheide in Zusammenhang mit der Sanierung von der Baukommission gefällt. Zudem fließen Eingaben der strategischen Ausrichtung der Schulbehörde und Vorgaben, welche an den modernen Schulunterricht gestellt werden, ein. Das Baugesuch liegt öffentlich bis zum 25. Januar auf. Die Baueingabe kann nach telefonischer Voranmeldung beim Amt für Bau und Umwelt, Aadorf, eingesehen werden. Selbstverständlich stehen Cornelia Brändli, Liegenschaften verantwortliche, und Sandra Gansner Lienau, Präsidentin der Baukommission, für Fragen gerne zur Verfügung.



Die Bedürfnisse und Anforderungen des Lehr- und des Betriebspersonals sowie der Tagesschule unterstützen die Entscheidungsfindung der Baukommission. Diese entscheidet dann im Rahmen ihrer von der Schulbehörde genehmigten Kompetenzen abschliessend.

### Aawangen-Häuslenen sucht eine/n Nachfolgerin für den Sitz von Sandra Gansner Lienau in der Behörde der Volksschulgemeinde Aadorf

**Sandra Gansner Lienau hat mehr als drei Legislaturperioden in den schulen aadorf mitgewirkt. Sie ist die Amtsälteste und möchte jüngeren Mitbürgern den Platz überlassen. Sie hat ihre Tätigkeit immer als Dank zurück an die Schule für die Bildung ihrer fünf Kinder gesehen.**

Im Herbst 2007 wurde sie als Nachfolgerin von René Gehring (verstorben im damaligen Sommer) in die noch junge Volksschulgemeinde gewählt. Bei deren Gründung (1.1.2006) wurden den ehemaligen Primarschulgemeinden ein Sitzanspruch während zweier Amtsperioden gewährt.

Damals hatte die Schulbehörde noch sieben Mitglieder. Sandra Gansner Lienau hatte das Ressort Kommunikation und Kultur von Inge Labhart aus Wittenwil übernommen. Im Jahre 2013 wurde die Schulbehörde auf fünf Mitglieder reduziert. Sandra Gansner Lienau hat daraufhin die zusammengelegten Ressorts Familie (von Roland Hollenstein) und Soziales (von Jeanine Gehrig) übernommen. Die wichtigsten Meilensteine in diesen etwas mehr als 13 Jahren im Amt waren: Einführung eines Kommunikationskonzepts, Mitarbeit Schulstandortprozess Häuslenen-Wittenwil, Initiierung eines Notfallkonzepts, Zusammenarbeit aller Elternmitwirkungsorganisationen in der Volksschulgemeinde, Überarbeitung verschiedener Vereinbarungen zwischen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde sowie das jüngste Projekt: die Frühe Kindheit. Daneben hat sie in verschiedenen Gremien mitgewirkt wie in der Kommission für familienergänzende Kinderbetreuung, in der Kommission für die schulische Sozialarbeit, bei Midnight Sports, im Verein für Jugend Pleno, beim Projekt Job4U, einigen Personalfindungskommissionen sowie zuletzt als Präsidentin der Baukommission für die Gesamtanierung des Primarschulhauses in Häuslenen. Sandra Gansner Lienau hat sich sehr stark für die kleinen Schulstandorte eingesetzt und dieses nicht überall geschätzte Engagement gibt ihr heute Recht. Wo würden die schulen aadorf alle Kinder der Politischen Gemeinde unterbringen, wäre einer der beiden Standorte Häuslenen oder Wittenwil damals aufgehoben worden? Damals hiess es: «Aadorf ist bebaut und in Häuslenen hat es kein Bauland mehr!», diese Aussage stimmte damals nicht und heute immer noch nicht... Es ist übrigens in anderen Ortsteilen der Politischen Gemeinde nicht viel anders.

Sie begrüsst das Milizsystem nach wie vor. Sich in einem politischen Gremium wie der Schulbehörde, dem Gemeinderat oder sonst einer Kommission einzusetzen, bereichert sehr. Zudem öffnet es den persönlichen Horizont, indem man sich mit Herausforderungen



(Fortsetzung von Seite 9)

auseinandersetzen muss. Es geht raus aus der Komfortzone des persönlichen Umfelds. Man lernt Andersdenkende kennen und auch wenn dies manchmal etwas schwierig wird, lohnt es sich, diese Erfahrung gemacht zu haben. Dies mit dem einzigen Ziel etwas für die Gesellschaft zu tun oder sich dafür zu bedanken, dass wir hier leben.

Sandra Gansner Lienau dankt an dieser Stelle allen, die sie in diesen Jahren unterstützt haben. Insbesondere dankt sie dem aktuellen Vorstand des Dorfvereins, welcher sie zur Wiederwahl unterstützen wollte. Am meisten bedankt sie sich aber bei ihrem Ehemann, ihrer Familie und einigen sehr nahen Freunde und Freundinnen für die grosse Unterstützung in all den Jahren.

Es waren wertvolle Jahre, die sie nicht missen möchte. Es sind neue Freundschaften entstanden. All diese Erfahrungen gemacht zu haben, wie Menschen sind und wie sie auf unerwartete Situationen reagieren, haben ihr Leben bereichert. Diese Erfahrungen nimmt sie in ihre neue berufliche Tätigkeit mit.

Selbstverständlich stehe ich für Fragen gerne zur Verfügung.

Beste Grüsse und alles Gute für 2021!

*Sandra Gansner Lienau*



**Die Dritt- und Viertklässler haben Gedichte geschrieben. Die meisten sind «Elfchen», ein Gedicht aus elf Wörtern (Aufbau: 1/2/3/4/1).**

**Eine Seite ist von SuS aus Häuslenen, die andere von SuS aus Wittenwil.**

Schulhaus Häuslenen

Was ich mag....

Comic zum Lesen  
Ostereier zum Suchen  
Lollipop zum Schlecken  
Igel zum Züchten  
Nudeln zum Essen  
Erbeeren zum Mampfen

*Coline Sabatini*

Baum  
Ist gross  
Hat viele Blätter  
Er produziert viel Sauerstoff  
Holz

*Kevin Jaquet*

Familie  
Grosse Freude  
Sie unterstützen mich  
Ich behandle sie sorgfältig  
Liebe

*Nicole Striegl*

Flamingo  
Ein Tier  
In der Wildnis  
Wir können sie sehen  
Schön!

*Serafine Williner*

Schön  
Der Ball  
In meiner Hand  
Ich habe den Ball  
Abgelegt

*Ronja Dietschweiler*

Schulhaus Wittenwil

Mein  
Hund Nala  
Ist süss und  
Klein, aber fein kuschelig  
Liebenswert

*Kira Peier*

Garten  
Draussen Spielen  
Etwas cooles spielen  
Es macht immer Spass  
Spielen

*Andrin Ziegler*

Pferde  
Liebe, Vertrauen  
Besser als alles  
Viel Spass und Freiheit  
Toll

*Lyia Bommer*

Mia  
Mia liest  
Mia liest gerne  
Mia liest gerne in  
Mia liest gerne in der  
Mia liest gerne in der Bibliothek

*Sven Storchenegger*

Was ich mag....

Nudeln mit Bolognese  
Igel mit Stacheln  
Clowns, die gruslig sind  
Otter, die braun sind

*Nico Thalmann*

SCHULEN AADORF  
PRIMARSCHULE  
HÄUSLENEN



### Santa Claus

Hello and welcome to my story, it starts now: We were outside. Lorin, Julia, Lena and I were the photographers. We started to walk. We walked 20 minutes. I was not tired. We played in the forest, it had snow. Then we made bread over the fire, that was fun. Then we made chocolate bananas, it was very delicious. And then we hid the bags with you St Nicholas' bags in it. It took 30 minutes, but it was very cool. Then we walked back to school again.

*Alexis*



We went to the castle on Friday. We made a fire. Solana, Julia, Jasmin and I hid the bags. We made bread on sticks and ate chocolate bananas. And then we ate sweets out of our bags. Then we went back again.

*Rian*

On Friday morning at 9.00 am we started. We went to the Schloss Burg. Lorin, Julia, Alexis and I had to make pictures. First a few people hid the bags with our St Nicholas' bags. Then we had to go into the forest to find them. After we found them, we roasted bread on a stick. I did not get dough, so Mrs. Godat gave me hers. Then we could play in the forest. Afterwards we made chocolate bananas. I had to show everyone how they had to make it. At the end we were full. All people were going down together and it was the last St Nicholas' Day for the 6<sup>th</sup> graders.

*Lena*



Last Friday morning we went into the forest to look for the bags of St Nicholas. But we hid them ourselves. Rian, Solana, Jasmin and I hid them, then we wrapped dough around a branch and added chocolate or ham or cheese to it. It was delicious. Then we made chocolate bananas. When I had eaten, I was full. Lorin, Alexis, Lena and I took photos. This St Nicholas' Day was my last in primary school and it was also the most beautiful.

*Julia*



We went to a forest and then a few hid the bags. I hid the bags with Julia, Jasmin and Rian. We hid the bags very good. We watched as a little later the other children searched the bags. That was the story of St Nicholas' Day.

*Solana*

On Friday 4<sup>th</sup> December we went in the forest and we roasted bread on sticks and ate bananas with chocolate. Rian, Julia and I had to hide the St Nicholas' bags. The other kids had to find them. Alexis, Lorin, Julia and Lena shot good photos. We walked home at 11.30, it was very funny.

*Jasmin*

St Nicholas' Day was very cool. We roasted bread on sticks with chocolate, bacon and tomatoes. And then we had time to play and search the St Nicholas' bags. We had a lot of fun.

*Nico*

Santa Claus in the forest

On 4<sup>th</sup> December 2020 the Häuslenen school hiked to the Schlossburg. Our task was to look for the St Nicholas' bags. Tom found the bag of the 5<sup>th</sup>/6<sup>th</sup> class and Lia the bag of the 3<sup>rd</sup>/4<sup>th</sup> class. Afterwards we baked bread over the fire. On the way back the students, who live along the way were allowed to go directly home. It was a lot of fun.

*Lia*

SCHULEN AADORF  
PRIMARSCHULE  
HÄUSLENNEN-WITTENWIL



### Steinzeit-Exkursion

Es war so weit, bald Herbstferien. Am 1. Oktober gingen wir in den Wald, das war der Beginn unserer Steinzeitexkursion. Wie die Steinzeitmenschen machten wir Schlangenbrot über dem Feuer.



Wir hatten gespielt und einige haben am Feuer geredet. Währendem das Essen gebacken wurde, haben wir noch Musik gehört. Mir hat es gefallen, dass wir endlich wieder in den Wald gehen durften.



Ich glaube den anderen hat es auch gefallen. Nach dem Essen ging es dann weiter nach Frauenfeld ins Naturmuseum, wo uns der zweite Teil der Exkursion erwartete. Hier sind noch ein paar Fotos, die wir gemacht haben:

Daniel Striegl

### Die Führung

Am 1. Oktober besuchten wir das Naturmuseum in Frauenfeld. Bevor wir das Museum selber erkunden konnten, gab es eine Führung von Urs Leuzinger. Zuerst erklärte er uns die Unterschiede von Altsteinzeit, Mittelsteinzeit und Jungsteinzeit. Danach gingen wir in ein Zimmer mit verschiedenen Hölzern, dort gab es kleine Hausmodelle von der Jungsteinzeit. Als wir die

kleinen Hausmodelle betrachtet haben, zeigte er uns eine Axt aus der Jungsteinzeit, womit man Bäume für die Pfalbauten (ihre Häuser) fällte. Damit ist nicht zu spassen, denn der Stein den es daran hatte, war sehr spitzig (es wurden Löcher davon in Toteschädel gefunden), der Stein war am Holz mit Birkenpech fest geklebt. Als er uns alles erklärt hatte, ging es in den nächsten Raum, dort erzählte er uns von der Getreideernte und Verarbeitung. Getreideernte: zuerst wurde der Acker mit dem Pflug gepflügt. Als die Ernte gewachsen war, wurde sie mit Sicheln geerntet, danach wurde das Korn mit einer Handmühle gemahlen. Bereits in der Steinzeit gab es Feuer 🔥 wahrscheinlich entdeckten sie durch Zufall, dass wenn sie zwei Steine aufeinander schlugen, Funken entstehen. Es brauchte dazu zwei besondere Steine: den Feuerstein und den Pyrit, der Pyrit besteht aus Metall und Schwefel, man nennt Pyrit auch Katzensgold. 🐱 Dann ging es noch zu der Kleidung 🧥. Die Sommer-

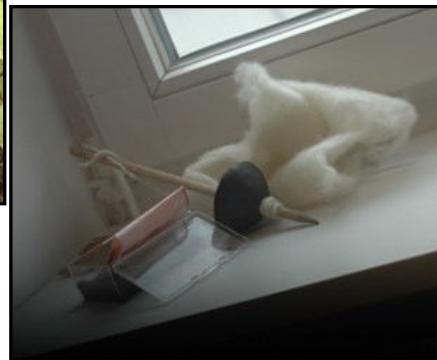


Bild von Alexis.K Spindel mit Wolle 🐏

kleidung bestand aus Flachs, Flachs ist eine Pflanze, 🌿 die gelb ist 🟡 Aus den Fasern vom Flachs kann man Kleidung machen, allerdings gibt die Kleidung nicht sonderlich warm. Und dann gingen

wir zum Schmuck und Make-up, da haben die Jungs eine Lektion fürs Leben gelernt, nämlich was gut bei Mädchen ankommt, denn schon in der Steinzeit hatte man Schmuck und Make-up. Lippenstift 💄 bestand aus Rötel und war rostrot, sie hatten auch schon Ketten 🗡️ aus Tierzähnen. Wir haben viel gelernt und erfahren, wie die Menschen in der Steinzeit lebten.

Julia.B und Solana.H



Bild von Alexis.K Steinzeit Axt



Bild von Tom B Tongefäss



**Gerne bieten wir Ihnen unser Bio JungRindfleisch im Mischpaket an. (aus Mutterkuhhaltung)**



**Preis 32.50 Fr./kg**

Es sind Mischpakete zu 10 kg, 20 kg und 40 kg Fleisch erhältlich. Das Fleisch wird von uns portioniert, vakuumiert und beschriftet.

Im Paket enthalten sind:

- |                       |                    |                                |
|-----------------------|--------------------|--------------------------------|
| ❖ Geschnetzeltes      | ❖ Hackfleisch      | ❖ Saftplätzli                  |
| ❖ Plätzli à la Minute | ❖ Braten           | ❖ Voressen                     |
| ❖ Entrecôte           | ❖ Hamburger        | ❖ Huft und/oder Hohrückensteak |
| ❖ Siedfleisch         | ❖ Filet (ab 20 kg) |                                |

Abholtermine bei uns auf dem Hof: Jeweils neu zwischen 17:30-19:00Uhr

**17. Februar 2021**

**3. März 2021**

**28. April 2021**

Haben Sie Interesse an kleineren Mengen oder Einzelstücken, dann dürfen Sie gerne an diesen Daten bei uns vorbeikommen. Ganz nach dem Motto: „äs hät so langs hät“.

 Neu im Angebot haben wir Bio-Süssmost im 5l oder 10l Bag in Box. (14Fr./ 25Fr.) 

Handverlesen von unseren ungespritzten Hochstammbäumen. 

Bei uns direkt ab Hof.  

Auf Ihre Bestellung freuen sich,

**Jenni + Markus Baur**



Tel: 078 677 74 25

Hauptstrasse 6, CH-8522 Häuslenen

eMail: [info@bioimmoos.ch](mailto:info@bioimmoos.ch), [www.bioimmoos.ch](http://www.bioimmoos.ch)

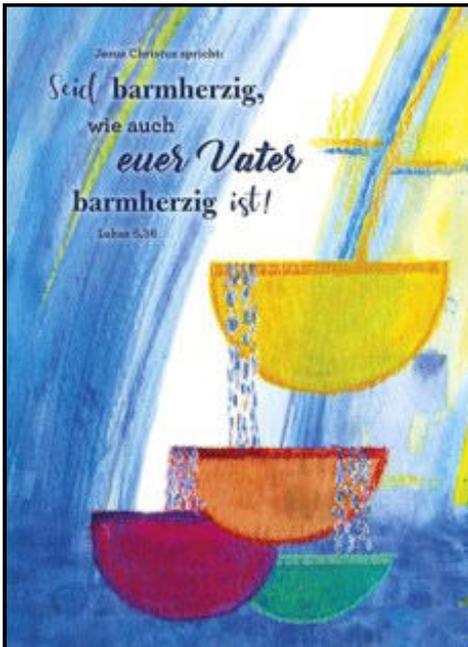


Evang. KIRCHGEMEINDE  
AADORF-AAWANGEN



### Liebe Leserinnen und liebe Leser

Jesus Christus spricht: « Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!» Das sind die Worte aus dem Lukasevangelium und dieser Satz ist zugleich die Jahreslosung für 2021. Nun, was ist denn eine Jahreslosung? Die Jahreslosung ist ein Vers aus der Bibel, der von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) bestimmt wird. Die Jahreslosung gilt für Christinnen und Christen als Leit-



vers für das Jahr und wird in Kirchen häufig auch als Predigttext für den ersten Sonntag im Jahr ausgewählt. So wie das auch bei uns in Aadorf am 3. Januar geschehen ist. Ja, wir dürfen weiterhin Gottesdienste feiern und sind sehr froh darüber. Jeweils 50 Personen dürfen sich am

Sonntag versammeln. Und wir haben seit Weihnachten auch die Möglichkeit, die Gottesdienste per «Livestream» via unsere Website auf Ihren Computer, Laptop usw. zu liefern. Schauen Sie mal rein am Sonntagmorgen und geben Sie ein Feedback, wie das bei Ihnen ankommt.

Der Reformator Martin Luther hat das Wort «Barmherzigkeit» so umschrieben: «Mit dem Herzen bei den Armen zu sein.» Und Ihnen fällt sicher auch das Gleichnis vom «Barmherzigen Samariter» ein. Jesus erzählt darin, wie ein Mann aus Samarien einem verletzten Überfallenen hilft. Der Samariter läuft nicht vorbei, wie zwei Leute vor ihm. Die Not des Verletzten berührt sein Herz und er tut alles, was in seiner Macht steht, leistet erste Hilfe und transportiert den Verletzten in ein Gasthaus. Jesus fragt nach der Erzählung des Gleichnisses den jüdischen Gesetzeslehrer: «Was meinst du, wer von den dreien hat an dem Überfallenen als Mitmensch gehandelt?» Barmherzigkeit ist Fühlen und Handeln! Ich glaube, wir sind in einer Zeit, in der unsere Barmherzigkeit sehr gefragt ist. Wir können für jeden Menschen zum Mitmenschen werden. Lassen wir uns berühren und handeln wir so, wie es in unserer Macht steht! Gott hat uns durch Jesus Christus ein lebendiges Beispiel gegeben.

Falls wir etwas für Sie tun können, so kontaktieren Sie uns. Gerne haben wir ein offenes Ohr und helfen, wo wir können – gerade in dieser schwierigen Zeit. Ich wünsche Ihnen viel Zuversicht, Kraft und Gottes Segen im 2021!

In herzlicher Verbundenheit  
Diakon Mathias Dietz

www.qigong-aadorf.ch

**Qi - Gong**  
**FUSS & HANDPFLEGE**

Qi-Gong  
Dagmar Mohn  
Hauptstrasse 15  
8522 Häuslenen

Email: [praxis.mohn@bluewin.ch](mailto:praxis.mohn@bluewin.ch)

Telefon: 052 721 02 68





**KÄGI**  
WITTENWIL

Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5  
9547 Wittenwil



**KÄGI**  
SAMMELHOF

Heidelbergstrasse 5  
8355 Aadorf

Transporte  
Muldenservice  
Baggerarbeiten  
Kiesmaterialien  
Bauschuttrecycling  
Sammelhof

Tel 052 365 45 61 · [www.kaegiag.ch](http://www.kaegiag.ch) · [info@kaegiag.ch](mailto:info@kaegiag.ch)



GEMEINDE- UND  
SCHULBIBLIOTHEK AADORF



### Liebe Leserinnen und Leser

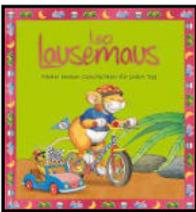
Glücklicherweise darf die Bibliothek (noch) geöffnet bleiben! Gerne stelle ich Ihnen hier ein paar Neuheiten vor zum Vorlesen für Kinder oder zur eigenen Unterhaltung. Falls die Bibliothek doch noch geschlossen werden müsste, bieten wir wiederum den Bestell- und Abholservice an. Informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage: [www.aadorf.ch/bibliothek](http://www.aadorf.ch/bibliothek)

#### Kinderbücher



#### Meine liebsten Gutenachtgeschichten

Für die kleinen Fans von Feuerwehrmann Sam und von Bob dem Baumeister gibt es in diesem Buch je zwei Geschichten zum Vorlesen. Die spannenden Abenteuer der beiden Helden sind mit vielen schönen Bildern umrahmt.



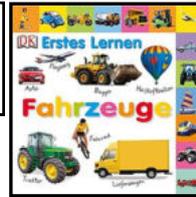
#### Leo Lausemaus: Meine besten Geschichten für jeden Tag

Der Alltag von Leo, der kleinen Maus, ist immer aufregend. In zehn kurzen Geschichten und liebevollen Bildern kann Leo Lausemaus jeden Tag begleitet werden: Das Geburtstagsfest von Lili, wie er mit seinen Freunden Musik macht, eine Nachtwanderung mit seinem Papa und vieles mehr.



#### Alexandra Fischer-Hunold: Das Gespenst im Klassenzimmer

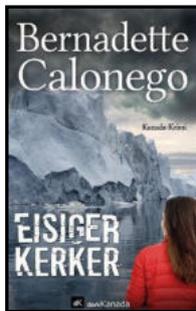
Eine verrückte Geschichte in Grossbuchstaben für Leseanfänger! Kurze Sätze und lustige Bilder dazwischen motivieren und animieren die Erstleser und fördern damit die Leselust.



#### Erstes Lernen – Fahrzeuge

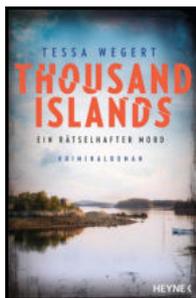
Ein erstes Bilderwörterbuch für Kinder. Da gibt es ganz viel zu entdecken! Auf den Fotos finden die Kinder viele verschiedene Fahrzeuge, die sie anschauen, suchen und benennen können. So wird die Sprachentwicklung gefördert und der Wortschatz erweitert.

#### Krimis für Erwachsene



#### Bernadette Calonego: Eisiger Kerker

Die junge Polizeidetektivin Calista Gates wird nach Labrador versetzt. Hier in der Kälte und Abgeschiedenheit Kanadas soll sie die Ermittlungen aufnehmen. Vor einiger Zeit verschwand ein junges Mädchen, nun wurde ihre Leiche gefunden. Das Misstrauen der Einheimischen und das Machogehabe ihrer Kollegen machen ihr die Arbeit alles andere als leicht.



#### Tessa Wegert: Thousand Islands (deutsch)

Auf der weitab gelegenen Insel Tern Island am St.Lorenz-Strom zwischen USA und Kanada liegt das feudale Anwesen der Familie Sinclair. Dorthin wird die Polizistin Shana Merchant und ihr Kollege gerufen. Ein brutaler Mord ist passiert: Die Braut des Enkels sollte dem Familienclan vorgestellt werden, aber am Morgen wird sie tot im blutgetränkten Bett aufgefunden und ihr Verlobter ist verschwunden. Da ein Sturm aufzieht, müssen die beiden Polizisten die Ermittlungen ganz alleine aufnehmen...

Eine gute Zeit und gute Unterhaltung wünscht das Team der Bibliothek: Renate Flückiger, Alma Modes, Sandra Sidoli



Immobilien Bau Treuhand GmbH  
Gewerbestrasse 2  
8500 Frauenfeld  
[www.msdc.ch](http://www.msdc.ch)

**msdc**   
IMMOBILIEN BAU  
TREUHAND GMBH

Markus Scholdei, Geschäftsführer

verwalten. verkaufen. schätzen. beraten.

# Forsta für: Bäume:

- Beratung & Gutachten
- Baumpflege
- Spezialfällungen
- Neupflanzungen
- Pflegekonzepte



# Garten unterhalt

- Beratung
- Sträucher /  
Hecken schneiden
- Rasenpflege
- Unkrautkontrolle
- lauben & reinigen
- Pflegekonzepte



# Garten:

- Beratung/Planung
- Natursteinmauern
- Plätze & Wege
- Wasser im Garten
- Schwimmbad
- Neuanlagen
- Kranarbeiten



# Wald:

- Holzernte
- Waldpflege
- Spezialholzerei
- Rundholzhandel
- Naturschutzarbeiten
- Brennholz

Lehrbetrieb für Landschaftsgärtner und Forstwerte

# Forsta AG

Baum - Garten - Wald

Tel 052 / 721'86'57

Hauptstrasse 47

www.forsta.ch

9507 Stettfurt

Natel 079 / 631'15'70



DORFZYTIG  
AAWANGEN-HÄUSLENEN



### Stabsübergabe beim Winterdienst in Aawangen/Häuslenen

Es ist nicht zu übersehen, die Farbe des Traktors, welcher jeweils in aller Herrgottsfrühe den Schnee wegräumt, ist eine neue: Rot anstelle des gewohnten Grüns vergangener Jahre.

Und natürlich hat nicht nur die Farbe gewechselt, sondern auch der Fahrer.

Mit der Saison 2020 macht neu Urs Rubi aus Huzenwil den Winterdienst in unseren Dörfern.

Ein Schritt, der reiflich überlegt werden muss, bringt er doch einiges an Verantwortung und nicht zuletzt auch Belastung mit sich.

Auch ist die Anschaffung des Pfadschlittens und Salzstreuers nicht ganz billig. Wer meint, damit sei es getan, der irrt.



Pfadschlitten mit 3m Breite



Der Salzstreuer ist wegabhängig. Dies bedeutet, er streut nur Salz, wenn sich der Traktor auch bewegt.

An den Traktoren müssen Anpassungen gemacht werden und die Strassenzulassung muss von „Landwirtschaft“ (erkennbar am grünen Nummernschild) zu „Gewerblich“ („weisse Nummer“) geändert werden.

Und dann bleibt immer noch das Wetterisiko, ohne Schnee kein Verdienst. In dieser Hinsicht aber hatte Urs einen super Start erwischt; bereits Anfang Dezember gab es Schnee und der Ersteinsatz konnte erfolgen. Bei einem Besuch auf seinem Hof hatte ich Gelegenheit, Urs ein paar Fragen zu stellen:

*Den Winterdienst zu gewährleisten ist eine aufwendige Sache. Wie schnell hast Du Dich dazu entschlossen, diesen zu übernehmen?*

„Natürlich haben wir uns nicht leichtfertig dazu entschlossen den Dienst zu übernehmen. Vereinfacht wurde der Entscheid durch das Vorhandensein eines geeigneten Traktors und der Flexibilität, die uns die Pferde im Bereich Stallarbeiten ermöglichen. Hätten wir Milchkühe, wären die Stallzeiten fix, da die Kühe immer um dieselbe Zeit gemolken werden müssen. Somit wäre ein Einsatz während der Stallzeit nicht machbar gewesen.

Zudem kann der Traktor durch die Mehrauslastung infolge des Winterdienstes wirtschaftlicher betrieben werden. Da ich vorwiegend auf meinem Betrieb arbeite, bin ich meist präsent und somit bereit für einen allfälligen Räumungseinsatz. Und dann ist der Winterdienst natürlich auch ein Nebenverdienst.“

*Welches waren die grössten Herausforderungen bei der Planung der neuen Aufgabe im Bereich von Mensch/Maschine?*

„Herausfordernd war die Entscheidungsfindung, welche Maschinen angeschafft werden sollen. Das Thema Neumaschinen oder gebrauchte und wenn gebrauchte wie alt sollten die Geräte sein, beschäftigte uns. Wir haben uns dann für gute Occasionsmaschinen entschieden, da diese einen geringeren Anschaffungspreis haben. Denn die grosse Unbekannte im Winterdienst ist die Auslastung, und mit Neumaschinen wäre ein wirtschaftlicher Betrieb schwieriger zu erreichen.“

*Frau Holle scheint Freude an Dir zu haben, Schnee schon anfangs Dezember ist keine Selbstverständlichkeit. War es schwierig, die erste Räumungstour zu fahren?*

„Eine neue Aufgabe bringt immer auch eine gewisse Unsicherheit mit sich, ob man alles richtig macht. Ich mache sicher nicht alles genau so, wie mein Vorgänger.“

**JANDL**

Haushaltgeräte Center  
8355 Aadorf

052 365 16 87  
www.jandl.ch

**REPARATURSERVICE  
ALLER MARKEN, OHNE  
ANFAHRTSPAUSCHALE  
IN DER REGION**

DORFZYTIG  
AAWANGEN-HÄUSLENEN

ger, aber ich überlege mir immer, wie ich das beste Resultat erreichen kann.

Am Anfang muss man auch aufpassen, dass man keine Strassenabschnitte vergisst. Und es war noch recht knifflig herauszufinden, wie man die zugeteilte Wegstrecke abfährt, um möglichst wenig Leerfahrten zu haben. Anfangs benötigte ich für dieselbe Strecke viel mehr Zeit als jetzt, auch hier gilt eben: Übung macht den Meister.“

**Auf was muss man bei der Schneeräumung besonders achten?**

„Es erleichtert die Sache, dass ich vom Werkhof recht früh aktiviert werde, so hat es noch sehr wenig Verkehr auf den Strassen und ich habe freie Fahrt. Schwierig wird es wenn Autos jeweils bis zur Hälfte auf der Strasse parkiert werden, dann wird es eng, da auf der gegenüberliegenden Seite meistens ein Randstein das Ausweichen begrenzt. Ist der Schnee sehr nass, so wie es im Dezember einmal der Fall war, dann biegen sich unter der Last einzelne Gartensträucher in den Fahrbahnbereich und ein Durchkommen kann dann schwierig oder gar nicht mehr



Der 125 PS starke Case Traktor macht einen imposanten Eindruck

möglich sein. Dank der Schneepfähle am Strassenrand kann ich erkennen, wo die Strasse endet.“

**Meist muss man beim „Pfad“ früh raus. Wie schaffst du es den restlichen Tag gut über die Runden zu bringen, was ist dein Muntermacher?**

„Ich bin ein Morgenmensch. Es fällt mir grundsätzlich leicht früh aufzustehen und beim Pfaden hör ich je weils meinen Lieblingsradiosender, da löst sich eine eventuelle „Restmüdigkeit“ schnell in Luft auf. Wenn dann tagsüber immer was läuft, hab ich absolut kein Problem mit der Müdigkeit. Die Option Kaffee als Muntermacher würde bei mir entfallen, da ich anscheinend resistent gegen die Wirkung des Koffeins bin. Natürlich hat dies den Vorteil, das ich mir auch abends mal einen gönne ohne dann die ganze Nacht wach zu liegen.“

**Urs ich wünsch Dir viel Schnee und allseits „gute Fahrt“**

Peter Müller



**Wir schalten richtig.**

**Dorfgarage Islikon GmbH**  
Peter Müller • Dorfweg 2 • 8546 Islikon  
Tel. 052 375 17 77 • info@dorfgarage-islikon.ch



www.dorfgarage-islikon.ch **Multi Car**

DORFZYTIG  
AAWANGEN-HÄUSLENEN



Arturo empfängt den Schreiberling zum Interview bei Nieselregen, also ganz sicher kein mexikanisches Wetter, trotzdem werde ich, kontrastierend zum garstigen Wetter, mit einem strahlenden Lächeln begrüsst.

### Von Tuxpan nach Häuslenen

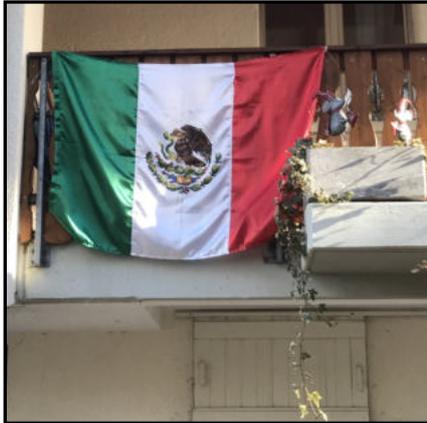
Wir haben eine globalisierte Welt, Distanzen schrumpfen und das Reisen auch zu fernen Zielen ist heute im Gegensatz zu früher Usus.

War es früher die Töfflitour ins Tessin oder etwas später dann die Interrailtour mit dem Zug durch Europa, so zieht es die jungen Leute von heute nach Australien, Kanada oder auf die Malediven.

Auch eine in Häuslenen aufgewachsene junge Frau war viel unterwegs in dieser Welt. Noëlle Bircher verbrachte ihre Kindheit zusammen mit ihren zwei Schwestern an der Kapfstrasse 21 und wurde schon kurz nach ihrer Lehre als Drogistin vom Fernwehieber gepackt.

Verschiedene Länder in Süd- und Zentralamerika hat sie schon bereist, als sie 2017 als erfahrene Weltenbummlerin nach Mexiko aufbrach. Und dort, ja dort fand sie dann nicht nur tolle Landschaften und grandiose Meeresstrände, sondern auch ihre grosse Liebe. Arturo Valdes Vargas gelang es auf Anhieb, ihr Herz zu erobern und im Gegensatz zu so manchem Ferienflirt war für beide schnell klar: Das war mehr. Und so erstaunt es nicht, dass heute Noëlle und Arturo zusammen mit dem kleinen Milian Alejandro an der Aawangerstrasse 7 in Häuslenen zu Hause sind.

Gleich am Hauseingang wird gezeigt woher Man (n) kommt.



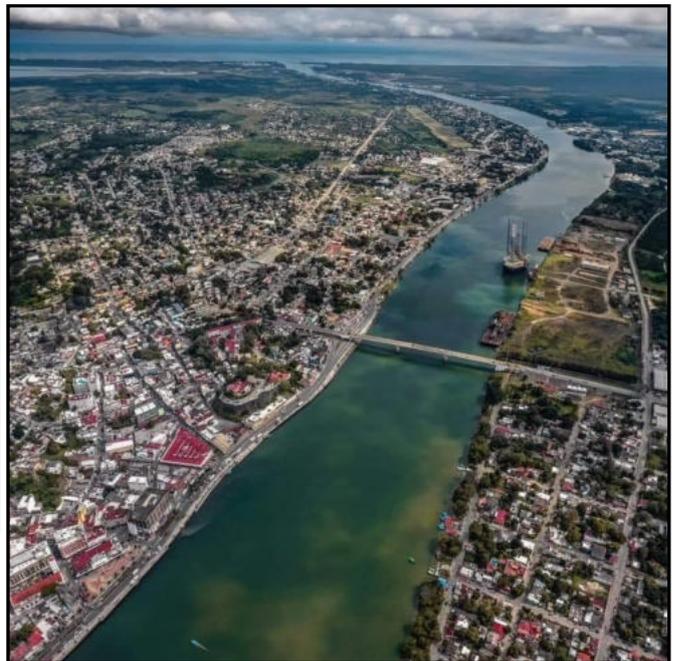
Arturo und Noëlle Valdes Vargas Bircher mit Milian Alejandro

*Arturo, wo in Mexiko bist Du aufgewachsen, und kannst Du uns etwas über diese Gegend erzählen?*

„Ich wuchs in Tuxpan auf, einer Stadt mit ca. 85`000 Einwohnern, was für mexikanische Verhältnisse eher eine Kleinstadt ist. Sie liegt am Golf von Mexiko im Bundesstaat Veracruz und am Fluss Rio Tuxpan. Dieser hat übrigens eine Besonderheit, er durchfließt, bevor er ins Meer mündet, eine flache Lagunenzzone und führt daher bis ins Landesinnere Salzwasser. Meine Stadt liegt nicht direkt am Meer, sondern 10 km davon entfernt und die Strände sind schön flach und laden zum Baden ein. Wir haben auch Touristen, jedoch fast ausschliesslich Mexikaner, welche aus den Grossstädten im Landesinneren ans nächstgelegene Meer fahren.“

Der Bereich Tourismus bietet daher viele Jobs.

In der Nähe von Tuxpan liegen grosse Ölfelder und so hat die Stadt viele Arbeitsplätze in der Zulieferbranche der Ölindustrie zu bieten, so hat sie z.B. eine Werft, in der Bestandteile von Ölplattformen gebaut oder gewartet werden. Die Umgebung von Tuxpan ist relativ flach und stark von der Landwirtschaft geprägt.



Tuxpan mit dem Fluss Rio Tuxpan

*Was hast Du beruflich gemacht?*

„Schon als Kind hat mich das Meer und die Natur fasziniert und als es darum ging, was ich lernen wollte, habe ich zuerst meine Ausbildung als Umweltchemiker gemacht und mich anschliessend dazu entschlossen, Meeresbiologie zu studieren“. Die Tatsache, dass Tuxpan eine eigene Universität hat, machte die Sache natürlich noch einfacher. Das Meer vor Tuxpan ist sehr artenreich und etwas entfernt findet man sogar eine kleine Insel, die von wunderbaren Korallenriffen umgeben ist. Alles in allem ideale Bedingungen für mein Studium.“

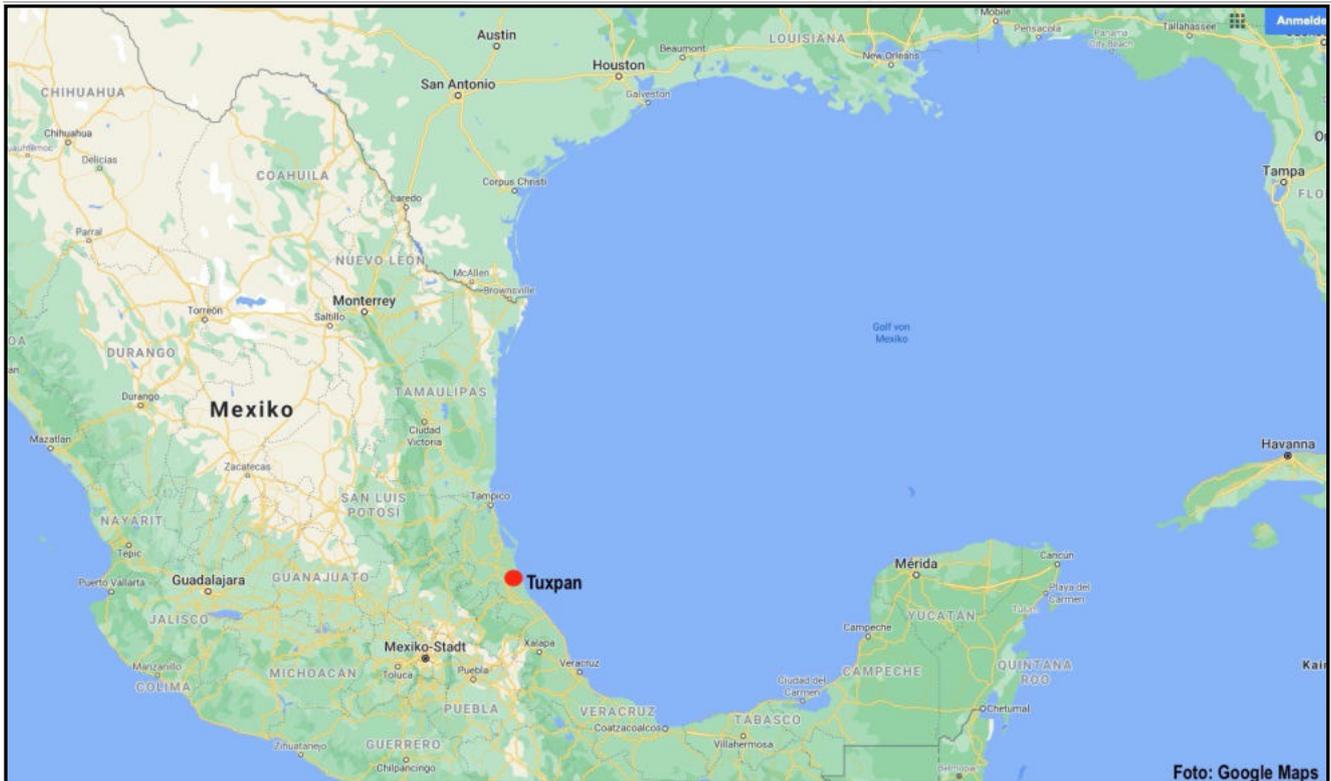


Foto: Google Maps

Arturo während  
des Studiums

*Eine banale Frage, aber eine, die brennend interessiert: Wo hast Du Noëlle kennengelernt?*

„Da es im Süden Mexikos mehr Touristen und daher mehr Arbeitsplätze gibt, habe ich mit 22 Jahren Tuxpan verlassen und mich im Süden niedergelassen. Ich arbeitete im 2017 gerade in einem Freizeitpark in Mahahual - einem kleinen Fischerdörfchen - als ich Noëlle eines Nachmittags am Strand kennenlernte.“

*Ferienflirts sind ja vermutlich vielen von uns schon passiert, aber gab es einen Moment, an dem Du erkannt hast, dies ist mehr?*

„Noëlle hatte eigentlich eine andere Reiseroute für Mexiko im Kopf, doch eines Abends sagte sie mir, sie wolle den Aufenthalt in Mahahual verlängern. Dies hat mir schon bewiesen, dass ich ihr wichtig war. Als sie dann in die Schweiz flog und wir für längere Zeit getrennt waren, war da eine Leere in

*(Fortsetzung Seite 22)*



## Gartenservice von Carrara

**Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte**

**Wir sind Spezialisten für:**

- Planung und Gestaltung Ihres Gartens
- Natursteinbeläge, Pflastersteinbeläge Natursteinmauern erstellen
- Bepflanzung, Bäume und Sträucher, Blütenstauden für Schatten- und Sonnenbeete
- Biotope bauen, modern und naturgetreu, Umänderungen

Eric von Carrara, Bülberg 25, 8522 Häuslenen  
Tel. 052 720 12 13, Mobile 079672 00 49  
e-mail: [vincarrara@bluewin.ch](mailto:vincarrara@bluewin.ch) / Internet: [www.voncarrara.ch](http://www.voncarrara.ch)

zur Zeit einer der grössten Facility  
Managementbetriebe der Ostschweiz

DORFZYTIG  
AAWANGEN-HÄUSLENEN

Bei einer länderübergreifenden Beziehung stellt sich ja irgendwann die Frage der Zukunft. Die Frage Schweiz oder Mexiko muss ja irgendwann geklärt werden. Was hat dich dazu bewogen, deine Heimat zu verlassen?

(Fortsetzung von Seite 21)

mir und ich habe gespürt, wie wichtig mir unser Zusammensein war. Ich denke, dies war auch der Zeitpunkt, in dem mir klar wurde, dies ist doch mehr als ein lockerer Ferienflirt.“



Am Strand von Tuxpan

„Als Noëlle das zweite Mal bei mir in Mexiko war, wurde sie gerade befördert und sie wusste, dass sie noch mindestens ein Jahr in der neuen Position arbeiten wollte. Auch hatte sie bereits eine eigene Wohnung. So entstand der Plan, dass wir ungefähr ein Jahr zusammen in der Schweiz leben, damit ich das Land kennen und Deutsch lernen konnte und wir danach wieder nach Mexiko gehen, um dort wieder zu reisen. Wir dachten, wir würden dann mittelfristig zwischen den Ländern „switchen“.

Als dann aber Milian unterwegs war, kamen wir zum Schluss, dass die Voraussetzungen, um ein Kind grosszuziehen, in der Schweiz um einiges besser sind als in Mexiko, und so haben wir entschieden, in der Schweiz zu bleiben. Unsere Ferien führen uns aber immer wieder in meine Heimat.

Wenn man mit dem Flieger ankommt, sich die Türe öffnet, man in den Terminal tritt, ja dann drängt sich einem unweigerlich der erste Eindruck auf. Erinnerst Du dich an diesen, als Du das erste Mal in die Schweiz kamst?

„Der erste Eindruck: Sauber. Ich war schon in Holland, Belgien sowie in Deutschland und auch von diesen Ländern unterscheidet sich die Schweiz mit ihrer Sauberkeit.“

In einem anderen Land, einer anderen Gesellschaft ist vieles etwas anders als gewohnt. Was war das erste, das Dich hier verwundert oder überrascht hat?

„Ganz klar die Art und Weise, wie an meiner ersten Arbeitsstelle im Paketzentrum der Post gearbeitet wird. Es war Dezember und natürlich Hochsaison für Pakete. In meiner Heimat ergab sich während der Arbeit immer mal wieder die Möglichkeit, mit einem Kollegen zu reden oder einen Spass zu machen; Einfach das Zwischenmenschliche zu pflegen. Dies war hier nicht möglich, alle waren voll unter Stress und diese Situation hat mich schon überrascht und manchmal auch ein wenig belastet.“



(See)Kuhfütterung mal anders

EW Aadorf  
CH-8355 Aadorf  
Tel. 052 368 66 88  
[www.ewaadorf.ch](http://www.ewaadorf.ch)  
[kontakt@ewaadorf.ch](mailto:kontakt@ewaadorf.ch)



Elektroinstallationen und Werke

**EW AADORF**



- Neu-/Umbauten
- Industrie-Service
- Telefon/EDV
- Reparaturen
- Netzbau
- 24h-Pikettdienst

DORFZYTIG  
AAWANGEN-HÄUSLELEN



Wir haben etliche Festtage hinter uns. Wie feiert man in Mexiko Silvester?

Jedes Land hat so seine Klischees. Welche Klischees über die Schweiz hattest Du im Kopf, als Noëlle dir erzählte, woher sie kommt?

„Im Gegensatz zu mir verwechseln viele Leute in Mexiko die Schweiz mit Schweden. Ich wusste, die Schweiz hat viele Berge und hat mehrere Landessprachen und als typisches Klischee hatte ich das Sackmesser vor Augen.“

Lass uns ein wenig über Klischees reden. Ich nenne Dir ein paar klischeehafte Schlagwörter zu Mexiko, kannst du uns kurz einen Kommentar dazu geben?

**Sombrero:** „Wie du siehst, auch bei uns hängt einer an der Wohnzimmerwand. Klar hat nicht jeder Mexikaner ständig einen auf dem Kopf, aber bei Familien- oder Stadt-/Dorffesten etc. ist er immer mal wieder zu sehen, vor allem Musikanten tragen meist Sombreros, aber er ist sicher nicht omnipräsent.“

**Tequila:** „Ja, Tequila gehört eindeutig zu Mexiko.“

**Chili con carne:** „Nein, eher nicht, Chili con Carne ist Tex-Mex.“

**Mauer zu Amerika:** „Früher, in meiner Jugend wurde viel über die Möglichkeiten und Chancen in Amerika gesprochen. Heute aber ist dies ein wenig abgeflaut und so ist die Mauer für viele Leute schlicht kein Thema. Dies ist wenigstens in meinem Bundesstaat so.“

**Siesta:** „Gehört definitiv nicht zu unserer Kultur. Wir machen aber bei der Arbeit immer wieder Pausen. Die Arbeitswelt ist einfach ein bisschen lockerer.“

Dürfte ich dich umgekehrt auch um einen Kommentar zu schweizerischen Klischees bitten?

**Rösti:** „Essen wir in unserer Familie nicht so oft, habe ich aber erst grad kürzlich im Restaurant gegessen, und es schmeckte mir sehr.“

**Pünktlich:** „Ist hier wichtig.“

**Schoggi:** „Ja viel.“

**Sauber:** „Das stimmt.“

**Fondue:** „Ich persönlich erlebe es so, dass Fondue hier im Thurgau nicht so einen Stellenwert wie in der Westschweiz hat.“

„Traditionell treffen sich da die Familien, um Silvester gemeinsam zu verbringen, es wird gefestet und gegessen. Bei uns gibt's dann meistens Tortillas mit Poulet...wie könnte es auch anders sein.“

Das neue Jahr ist noch jung und die Vorsätze und Wünsche sind vielleicht noch ansatzweise im Gedächtnis. Was willst Du im neuen Jahr sicher noch verwirklichen?

„Ich habe mir vorgenommen, mehr Sport zu machen. Wichtig ist mir auch, meine Deutschkenntnisse zu verbessern, denn die Sprache ist relevant, um sich in einem Land zu integrieren. Ausserdem möchte ich auch viele schöne Momente mit der Familie erleben, sei es etwas zu unternehmen oder einfach nur im Garten zu sitzen und mit Milian zu spielen.“

Arturo, merci für Deine Antworten und natürlich alles Gute fürs 2021.....

Peter Müller

Kinderbetreuung  
individuell & flexibel

Wir haben wieder  
freie Plätze

[www.tagesschule-haeuslenen.ch](http://www.tagesschule-haeuslenen.ch)

Tel. 052 720 90 68

[tagesschule@haeuslenen.ch](mailto:tagesschule@haeuslenen.ch)

Verkauf, Service und Reparaturen  
von Aixam Kleinmotorfahrzeugen  
und Elektromobilen



Verkauf, Service,  
Reparatur und  
Restauration von  
Fiat Fahrzeugen

Verkauf, Service und  
Reparaturen  
Elektro-Fahrzeugen  
bis 20 Km/h



Verkauf, Service und Reparaturen  
aller Fahrzeugmarken

DIVERSES

DIVERSES DIVERSES  
ERSES DIVERSES  
DIVERSES DIVERSES  
RSES DIVERSES  
DIVER

### Adventsausstellung in der Scheune

Start in den Advent in Häuslenen mit der Adventsausstellung in der Scheune von Ammann's Hof von Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. Nov 2020.



An einem nebligen, winterlichen, kalten Herbsttag sind die ersten Lichter und elektrischen Christbäume und Sterne im Dorf bereits installiert. Viele Besucher aus Häuslenen und der näheren Umgebung konnten auch dieses Jahr in der Scheune von Ammann's Hof wieder originelle und wunderschöne Adventskränze und weihnachtliche Figuren und Gestecke, die mit Liebe und Geduld von fleissigen Händen hergerichtet wurden, bewundert und bestaunt werden.



Aber in diesem Jahr ist alles anders. Wegen des Corona-Virus trugen alle Besucher vorschriftsgemäss die verlangten Masken.

Auch musste auf den beliebten Raclette-Plausch verzichtet werden, wo man sich sonst im Festraum gemütlich niederlassen konnte und so in weihnachtliche Stimmung gebracht wurde.

bü



**Nächste Ausgabe der Dorfzytig:**

**Freitag, 19. März 2021**

**Redaktionsschluss:**

**Freitag, 5. März 2021**

### Für Ihren Garten:

Ideen- Planung und Ausführungen  
durch den Spezialisten im Dorf ....

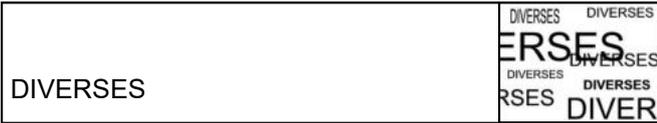
[www.forsta.ch](http://www.forsta.ch)

Forsta (Andi Huber), Büelberg 20, 8522 Häuslenen  
Tel. 052 / 721 86 57, Natel 079 / 631 15 70, a.huber@forsta.ch



**Rund um's Holz:**

Kauf- und Verkauf,  
sämtliche Arbeiten im Wald



helm. Und alles in einwandfreiem Zustand, also noch einsatzbereit.

**Blick zurück.....**

Es kann durchaus sein, dass es Ihnen über die Festtage genau so ging wie mir; man hatte plötzlich Zeit. Familienfeiern sind ja bundesrätlich befohlen auf ein Minimum reduziert, lädellen ist auch abgesagt, und man konnte nicht mal mehr in eine Beiz, um sich ein Frustbier mit einem Freund zu genehmigen.

Skifahren geht ja kaum noch, biken ist nur was für wirklich Hartgesottene und sind alle Guetzlis weg, kehrt auch im kulinarischen Bereich etwas Ruhe ein. Fernsehtechnisch hat man auch vieles schon gesehen, und das, was neu ist, ist weiss Gott nicht immer besser, als das, was man schon gesehen hat.

Also Zeit für ein Hobby oder ein gutes Buch...oder um in den alten Ausgaben unserer Zytig zu schmökern. Und genau dabei bin ich auf folgendes „Inserat“ vom Juni 1987 gestossen:



Dies ist die originale Uniform des Löschzuges und wenn Sie denken, die Hose fehlt, liegen Sie weit daneben, denn es gab keine Hose dazu. Einzig die Offiziere hatten welche, die Mannschaft erschien meist mit Jeans zum Einsatz. Das Schuhwerk im Einsatz bestand aus Gummistiefeln oder Arbeitsschuhen, welche aus physikalischen Gründen nur bedingt Schutz vor hohen Temperaturen boten.

Diese Ausrüstung war zu jener Zeit, also vor 34 Jahren, meist Standard bei den noch in grosser Zahl vorhandenen Dorfffeuerwehren.



**Feuerwehr**

**Löschzug**

Aawangen  
Häuslenen

---

FEUERWEHR ALARMORGANISATION

Im Brandfalle melden:  
Was brennt und  
Wo brennts

Häuslenen 054 / 21 23 63 H. Rubi oder  
054 / 21 48 19 W. Widmer

Aawangen 052 / 47 15 12 B. Lüthi oder  
052 / 47 33 87 P. Müller

Aadorf 052 / 47 10 07

Frauenfeld 118

**Wir suchen zur Aufstockung unseres Bestandes willige Kameraden. Bitte meldet Euch beim Löschzugchef Hans Rubi, Tel. 054 21 23 63**



Natürlich wurde bei einem Brandfall die Mannschaft nicht wie heute üblich per Handy aufgeboden, sondern noch recht archaisch per Hornsignal, Schnurtelefon und Feuerwehrraketen. Die Raketen wurden jeweils in den Feuerwehrdepots gelagert und waren baugleich einer grossen Feuerwerksrakete, zauberten aber kein Bouquet an den Himmel, sondern detonierten mit lautem Knall und Rauchwolke. Drei solcher Raketen wurden hintereinander gezündet und dann hoffentlich von möglichst vielen Mannschaftsangehörigen gehört.

Der Löschzug Aawangen-Häuslenen ist schon lange Geschichte und leider sind auch trotz mehreren Telefonaten anscheinend nirgends mehr Fotos von Einsätzen und Übungen zu finden. Was allerdings Jahrzehnte in einem Estrich überdauert hat ist die Uniform des Löschzuges plus Einsatz-

(Fortsetzung Seite 26)



**bruno kneubühler**

auto- und motorrad- fahrschule  
 8355 Aadorf, 079 671 17 25

**Auto und Motorrad Verkehrs- und Theorieunterricht**

Spezialkurse für Motorradfahrer

- Grundkurs
- Weiterbildungskurs
- Kurventechnik

DIVERSES

DIVERSES  
DIVERSES  
ERSES  
DIVERSES  
DIVERSES  
RSES  
DIVERSES  
DIVER

(Fortsetzung von Seite 25)

Das Löschmaterial wurde mit Traktor und Wagen an den Einsatzort transportiert, es gab schlicht kein Einsatzfahrzeug.



Die Tasche aus Echtleider war Bestandteil der Offiziersuniform. In ihr wurden z.B. die Mannschaftslisten aufbewahrt oder der „Spickzettel“, wie eine regelkonforme Übungsbesprechung auszusehen hat.



Der Helm rechts war noch in den 1960er Jahren im Einsatz, bevor er dann durch das Modell links ersetzt wurde. Kein Visier, keine Taschenlampenhalterung, kein Nackenschutz, kein Vergleich zu den heutigen Hightechhelmen.

Ja, vieles war anders, aber eines ist wohl heute noch gleich wie damals: Feuerwehrrübungen enden meist bei einem Bier in der Beiz.

Peter Müller

## B UEBUNGSLEITER

1. Ablesung bestätigen
2. Uebungsobjekt
  - Zweck
  - Bauart
  - Lage
  - Umgebung, Zugänglichkeit
  - Wasserbezugsorte
  - Inhalt
  - Erschwernisse
3. Zur Verfügung stehende Mittel
4. Tätigkeit der Mannschaft
5. Lehren, Zielsetzung für nächste Uebung
  - Allgmeinde Bemerkungen
  - Objektbezogene Schwerpunkte
6. Tätigkeit der Geräteführer
  - Ausführung der Aufträge
  - Befehlsgebung
7. Tätigkeit des Einsatzleiters und der Offiziere
  - Taktische Lösung
  - Verwendung der Offiziere + Mittel
  - Befehlsgebung
  - Standort

## UEBUNGSBESPRECHUNG

### A EINSATZLEITER

1. Brandannahme (Ablesung bekanntgeben)
  - Brandausbruch
  - Ausbreitung
  - Ausdehnung
  - Uebergriff
  - (Rauch)
  - Rettungen
  - (Gefahren)
2. Entschluss
 

Absicht: Ich will .....

Organisatorisch: Zu diesem Zweck habe ich eingesetzt u. angeordnet:

  - Rettungen
  - Löschaktion
  - Verwendung der Offiziere
  - Weitere Anordnungen

Eigentlich ist es erstaunlich, einen solchen Zettel noch im Original vor sich zu haben, wanderten diese in der Regel doch schnell in den Abfall.

<p>DIVERSES</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Fritzchen übt Fahrradfahren. Als er ums Eck kommt: "Guck mal Mutti, mit nur einem Arm!" Beim nächsten Mal: "Guck mal Mutti, ohne beide Arme!" Beim dritten Mal rum ums Eck nuscht er: "Guck mal Mutti, ohne Zähne!"</p>		<p><b>Impressum</b> Redaktion</p> <p>Dorfzytig Müller Peter Dorfstrasse 11 8522 Aawangen Tel.: 052 364 33 02 E-Mail: dorfzytig@hotmail.ch www.haeuslenen.ch</p>	<p><b>Weitere Mitglieder</b></p> <p>Michel Gehring Leo Welter Wolfram Lienau Christoph Wüst Bernadette Roos Susanne Kübler Vreni Leuenberger Sandra Gansner Lienau Peter Müller Heinz Büchi Barbara Prevosti vakant</p>	<p>Dorfverein Elektra Häuslenen Gemischter Chor Layout Lektorat Primarschule Häuslenen Tagesschule Häuslenen Volksschulgemeinde Vertretung Aawangen Vertretung Häuslenen Kassierin / Buchhaltung Vertretung Gemeinderat</p>
---	---	---	---	---

**HÄGAR** DER SCHRECKLICHE



Gefunden auf  funpot

**SUDOKU**

Normal						Sehr Schwer					
8			9					6			
	3			2							3
	4				6		4			1	
	5	8	4					8	3	2	
4					5	9					
			6				3	6	4	5	
	8		1	9	2	6	5		9	1	
3	7		8					7		3	
	6				3		8			7	

**sudoku-drucken.de**  
Spielen und drucken Sie Sudoku kostenlos

**Januar 2021**

So 24.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Evang. Kirche Aadorf
So 31.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Evang. Kirche Aadorf

**Februar 2021**

So 7.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kanzeltausch, Pfr. Hendrick de Haas	Evang. Kirche Aadorf
So 14.	10.00 Uhr	S'10i Gottesdienst «Jeder ist seines Glückes Schmied?»	Evang. Kirche Aadorf
Sa 20.	10.00 Uhr	Fiire mit de Chline	Evang. Kirchgemeindezentrum
So 21.	10.45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Suppentag	Evang. Kirche Aadorf
So 28.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Evang. Kirche Aadorf

**März 2021**

Mo 1.	ab 08.00 Uhr	Altpapiersammlung	Aawangen/Häuslenen
So 7.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Evang. Kirche Aadorf
So 14.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Evang. Kirche Aadorf
Sa 20.	09.00 Uhr	Domino-Projekt «Rosen- und Schokoladenverkauf»	Ganze Gemeinde Aadorf
So 21.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Evang. Kirche Aadorf
Do 25.	14.00 Uhr	Nachmittag 60+	Evang. Kirchgemeindezentrum
Sa 27.	10.00 Uhr	Fiire mit de Chline mit «Taufapfel-Ernte»	Evang. Kirchgemeindezentrum
So 28.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung der 5. Religionsklasse	Evang. Kirche Aadorf
Mi 31.	ab 16.00 Uhr	Eierfärben für Kinder	Evang. Kirchgemeindezentrum

Normal									Sehr Schwer									
8	2	5	9	4	7	1	6	3	SUDOKU	5	7	2	6	9	3	4	8	1
6	3	9	5	2	1	8	7	4		8	6	1	7	4	5	3	2	9
1	4	7	3	8	6	9	2	5		3	4	9	2	8	1	5	6	7
2	5	8	4	3	9	7	1	6		4	1	8	3	2	9	6	7	5
4	1	6	2	7	5	3	9	8		9	2	5	1	6	7	8	3	4
7	9	3	6	1	8	5	4	2		7	3	6	4	5	8	9	1	2
5	8	4	1	9	2	6	3	7		6	5	3	9	1	2	7	4	8
3	7	1	8	6	4	2	5	9		1	9	7	8	3	4	2	5	6
9	6	2	7	5	3	4	8	1		2	8	4	5	7	6	1	9	3

**sudoku-drucken.de**  
 Spielen und drucken Sie Sudoku kostenlos